

Beratung

- Wir beraten handwerkliche Einrichtungen wie z. B. Innungen, Kreishandwerkerschaften etc. und bieten Schulungen an.
- Wir unterstützen Handwerksbetriebe bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen an ein Betriebliches Eingliederungsmanagement.
- Wir beraten Handwerksbetriebe bei Fragen der Weiterbeschäftigung von Fachkräften mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Schwerbehinderungen oder altersbedingten Einschränkungen.



Vorstand

Ulrich Mietschke

Vorsitzender
Kreishandwerksmeister
Kreishandwerkerschaft
Ostholstein/Plön

Sönke Andresen

stv. Vorsitzender
Geschäftsführer
Kreishandwerkerschaft Dithmarschen

Randolf Haese

Schatzmeister
Geschäftsführer
Kreishandwerkerschaft Schleswig

Klaus Leuchter

Geschäftsführer und Fachkoordinator
im Projekt esa
Disability Manager CDMP

Verein zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung im Handwerk e.V.

c/o IKK Nord - Ilensee 4
24837 Schleswig
Tel. 04621/9600-99
Fax 04621/9631-29
Email: info@esa-sh.de
V. i. S. d. P.: Sönke Andresen
www.esa-sh.de



Verein zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung im Handwerk e. V.

esa - EINGLIEDERN STATT AUSGLIEDERN

Ein Projekt der Kreishand-
werkerschaften in SH und
der IKK Nord

Gefördert durch das

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein



Mitglied im:



Verein

Die Wiedereingliederung von langfristig erkrankten Mitarbeitern oder Weiterbildungsmaßnahmen, die eine Fortbeschäftigung ermöglichen, sind gesellschaftliche Aufgaben. Wir lassen Sie damit nicht allein!

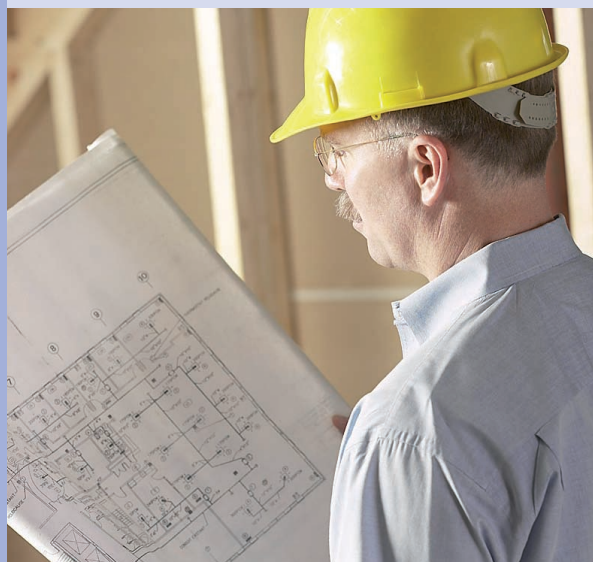
- Der Verein bietet spezielle Lösungen für Handwerksbetriebe zur Wiedereingliederung von langfristig erkrankten Mitarbeitern an.
- Die Arbeit des Vereins wird getragen von den Kreishandwerkerschaften Schleswig-Holstein sowie der Sozial- und Gesundheitsberatung der IKK Nord.
- Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.



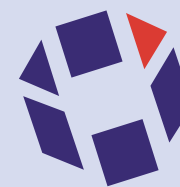
Ziele

Das Hauptziel des Vereins ist es, die Handwerksbetriebe bei der Weiterbeschäftigung von Fachkräften mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder altersbedingten Einschränkungen zu unterstützen. Das beinhaltet

- die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmer zu verbessern,
- Arbeitnehmer mit Schwerbehinderungen zu fördern oder
- das Eintreten einer Schwerbehinderung durch geeignete Maßnahmen abzuwenden,
- lange, krankheitsbedingte Ausfallzeiten zu vermeiden,
- Arbeitnehmern, die nicht mehr an ihrem alten Arbeitsplatz eingesetzt werden können, eine neue Perspektive zu bieten.



Mitglieder



**Kreishandwerkerschaften
Schleswig-Holstein**



IKK Nord in Schleswig-Holstein



**Hanseatische
FW-Unfallkasse Nord**

Fördernde Mitglieder

- Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein
- Gen Re
Rehabilitationsdienst GmbH
- Schleswiger Volksbank eG
- Signal Iduna



Handwerker-Fonds Suchtkrankheit e.V.
www.handwerker-fonds.de